

6. Januar 2019, Epiphanie, Fest der Heiligen Dreikönige. Der Himmlische Vater spricht durch Sein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne um 12.55. Uhr und um 18.20 Uhr in den Computer.

Im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ich, der Himmlische Vater spreche jetzt und in diesem Augenblick, durch Mein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne, die ganz in Meinem Willen liegt und nur die Worte wiederholt, die aus Mir kommen.

Geliebte kleine Schar, geliebte Gefolgschaft und geliebte Pilger und Gläubige von nah und fern. Ich, der Himmlische Vater, gebe euch heute die Weisungen, die ihr in diesem Jahr benötigt, um den Heiligkeitsweg nicht nur zu beschreiten, sondern auch weiterhin auf ihm zu bleiben.

Meine Geliebten, es wird für euch alle nicht einfach sein, eure Kreuze nicht nur anzunehmen und durchzutragen, sondern hoffnungsvoll den Weg weiterhin zu beschreiten.

Euch werden viele Steine in den Weg gelegt werden. Oft werdet ihr euch fragen: „Hat es überhaupt noch einen Sinn, diesen Weg weiterhin zu gehen? Alle lehnen mich und meinen Glauben ab. Wie soll ich da weitermachen, ohne aufzugeben?“

Meine Geliebten der Weg des Sterns von Bethlehem ist auch euer Stern, der euch den Weg des Glaubens weisen will. Es ist euer ganz persönlicher Stern. Geht diesem Stern in dieser Wüste des Unglaubens nach. Dann werdet ihr eines Tages die Erfüllung eures Lebens, wenn auch erst in der jenseitigen Welt, finden.

Oft werdet ihr die Sinnlosigkeit erfahren müssen. Dann, Meine Geliebten, schreitet voran, denn vorwärts geht euer Weg. Bleibt nicht stehen.

Geht zur Himmlischen Mutter und fleht um ihren Beistand. Erbittet die Hilfe eurer Schutzengel und bittet auch um die Hilfe der Heiligen. Sie alle sind eure Fürbitter.

Doch euren eigenen Weg geht bitte allein. Dieser Weg ist für euch ganz allein bestimmt. Niemand von euch kann diesen euren Weg gehen. Das macht eure Persönlichkeit aus.

Ihr habt bewiesen, dass ihr euer Kreuz tragen wollt. Ihr habt es nicht abgeworfen und auch nicht abgelehnt. Ich danke euch für euren Trost.

Ihr ward Mir bisher eine Hilfe in all Meinem Leid, das Mir die Menschheit von neuem auferlegt, denn man schlägt Mich erneut ans Kreuz. Ich suche noch weitere Getreue, die bereit sind, diesen schweren Weg zu gehen und die ihr Kreuz auf sich nehmen wollen.

Doch wie geht es weiter? Wollt ihr aufgeben, da euch die Hoffnungslosigkeit ergreift? Ich verlasse euch nicht in dieser schwierigsten Zeit der Glaubenslosigkeit, Meine Geliebten.

Ich werde euch auch dann nicht verlassen, wenn ihr falsche Wege beschreitet, wenn der Stern von Bethlehem euch nicht leuchtet und euch die falsche Erkenntnis einflüstert.

Ihr, Meine gläubigen Kinder befindet euch heute erneut in einem Heidenland. Unglauben und Verwirrnis umgibt euch. Wo könnt ihr neue Hoffnung schöpfen?

Alle in eurer Umgebung, sogar die engsten Verwandten, verlassen euch auf diesem Weg. Sie können euch nicht einmal verstehen. Sie werden euch verspotten und auch sogar verfolgen. Ihr seht, dieser Weg ist der steinigste Weg, voller Unrat und Wüste in eurer Umgebung.

Ihr werdet ganz allein sein und niemand wird euch verstehen, dass ihr diesen Weg der Heiligkeit weiter gehen wollt. Der blanke Hass wird euch entgegen schlagen.

Werdet ihr auch jetzt noch Mir euren freien Willen überlassen. Darf auch Ich, der Himmlische Vater, noch immer eure Perle im Acker sein? Werdet ihr auch Mich über alles lieben, auch, wenn euch alle verlassen wollen?

Ihr werdet allein sein. Ihr werdet nach dem Sinn eures Lebens fragen. „Wo bist Du, Himmlischer Vater auf dem Verfolgungsweg.“

Nichts werdet ihr verstehen, Meine geliebten Gläubigen und ihr Meine Gefolgschaft. Euer eigener Wille ist euch von Wichtigkeit. Das eigene Ego kommt bei euch zum tragen.

Meine geliebten Kinder und auch ihr, Meine Gefolgschaft. Es geht dem Beginn Meiner Zeit zu und da muss Ich, euer Himmlischer Vater, das Äußerste von euch verlangen. Meine Zeit ist nicht eure Zeit, denn sie wird anders bemessen.

Ihr müsst den Zeitenströmen gewachsen sein, sonst könnt ihr die übrig gebliebene Herde nicht führen.

Viele seelisch kranke Menschen wird es in naher Zukunft geben. Diese müsst ihr anhören können und auf ihrem Weg begleiten, um sie wieder in das Leben einzugliedern. Dafür benötigt ihr viel Fingerspitzengefühl, das den meisten Menschen heute abhanden gekommen ist.

Ihr müsst in die Erziehungsschule eurer liebsten Himmlischen Mutter gehen. Sie wird euch die Tugenden lehren. Sie ist die beste Erzieherin.

Verzweifelt nicht, wenn Ich viel von euch verlangen muss. Euer Leben benötigt eine Läuterung. Je mehr Leiden ihr erlebt, je dankbarer dürft ihr sein. Das Kreuz ist das beste Heilmittel. Nur im Kreuz ist Heil. Lehnt auch bitte das Kreuz nicht ab, das euch nicht nur unbequem ist, sondern auch unverständlich erscheint. Gerade das kann euch die reichste Frucht bringen.

Du, Meine kleine Tochter, bekommst das größte und unverständlichste Leid zu spüren. Du hast eine sehr große Verantwortung für die Welt zu tragen. Nicht umsonst trägst du die Weltensendung auf deinen Schultern.

Ich habe dich auserwählt und habe dich auch oft gefragt; „Bist du noch bereit, auch dieses oder jenes Kreuz für die Weltensendung oder die Priester der heutigen modernistischen Kirche zu tragen?“ Du hast Mir jedes Mal ein bereites „Ja Vater“ gesagt. Du hast Mir ganz und gar deinen eigenen Willen übereignet. Ich habe dich des Öfteren als einen Spielball benutzt und habe dich hin und hergeworfen. Doch deine Zustimmung zum Kreuz wurde nicht wankend.

Ich habe dir das Liebste genommen, deine langjährige Freundin Katharina. 30 Jahre habt ihr zusammen Freud und Leid geteilt. Wenn Ich einen Menschen sehr liebe, nehme Ich ihm oft das Liebste, denn er steht auf dem Prüfstand.

Nun wolltest du sie auf ihrem Leidensweg bis zu ihrem Tod begleiten. Doch man hat dir ungerechtfertigter Weise ein Hausverbot nach dem anderen durch ihre Kinder erteilt. Du hast es auf dich genommen und hast das Kreuz nicht abgeworfen. Du hast dich unter das Kreuz gestellt und hast dich auch nicht über die widrigen Umstände beklagt.

Nun ist dir das Einzige wichtig, deine Freundin nach ihrem Wunsch auf dem vorgesehenen Friedhof in deinem Heimatort besuchen zu können. Doch auch das wurde dir bisher nicht gewährt.

Du hast deine Freundin täglich in allen Krankenhäusern und Heimen besucht, wie es die Hausverbote erlaubten. Du hast mit ihr gelitten und bist auch die letzten Stunden vor ihrem Tod bei ihr gewesen. Man hat dich als Sektiererin beschimpft und dich hasserfüllt behandelt. Auch das hast du um des Himmels willen ertragen.

Nun wirst du auch die letzte Ungerechtigkeit ertragen müssen. Es wird alles so kommen, wie es der Himmel vorgesehen hat. Bedenke, dass dein Kreuz das größte und unverständlichste sein muss. Beklage dich nicht. Du wirst sehen, der Himmel allein wird dich verstehen.

Nimm alles auf deine Schultern, wenn man dich vor Gericht schleppt und anklagt und danke für die Verdemütigungen. Dann kannst du anderen, auch deinen Verfolgern, den Himmel verdienen. Sei tapfer Meine Kleine, wie du es bisher warst. Ich liebe dich mit Göttlicher Liebe.

Du wirst nicht verstehen, warum Ich deine liebste Freundin nicht geheilt habe. **Ich bin doch der Allgewaltige Allwissende und Allmächtige Dreieinige Gott.** Ich allein hätte sie von ihrer schweren Krankheit heilen können. **Doch gerade diese Verdemütigung benötigst du zu deiner Heiligung.**

Meine Geliebten, könnt ihr Meine Liebe mit eurer Gegenliebe vergleichen? Nein, ganz sicher nicht. Niemand wird Meine Liebe je verstehen können. Ich liebe bis zum letzten Augenblick eines jeden Lebens den größten Sünder und sogar den größten Verbrecher. Ich höre nie auf zu lieben.

Eure Liebe ist vergänglich. Sie ist oft von euren Stimmungen abhängig. Ganz wenige bereite Gläubige werden den ganzen Weg des Glaubens bis zum Ende mitgehen. Der Weg ist ihnen zu steinig und zu unverständlich. Doch Ich, der Dreieinige Gott muss

diese Forderungen an euch stellen. Erst dann werdet ihr bereit sein, alles auf euch zu nehmen und Meine Läuterung annehmen können.

Glaubt und vertraut, denn Ich bin der liebende Vater, der euch mit Göttlicher Liebe umarmt. Ihr Meine Kinder seid fehlerhaft und werdet immer sündhaft bleiben. Deshalb biete Ich euch das Heilige Bussakrament an, das euch heiligen wird. Es ist auch ein Erziehungsmittel, das euch helfen wird, eure Sündenschuld besser zu erkennen. Nehmt es so oft in Anspruch, wie es euch möglich ist. Bereut deshalb eure Sünden von ganzem Herzen und bekennt sie in einer guten Beichte. Der geeignete Beichtvater wird euch gegeben, wenn ihr den ehrlichen Willen habt, dieses Sakrament in Anspruch zu nehmen.

Und nun zu Meinem zweiten Kommen. Wie wenige Menschen glauben daran. Alle Meine Botschafter und Botschafterinnen werden verfolgt und verleugnet. Sie werden bestraft für ihre Sühneleiden, denn man glaubt es ihnen nicht einmal.

Meine kleine Prophetin hat schwere Sühneleiden seit 14 Jahren und sie wurde aufs Übelste missachtet und zudem noch als Sektiererin beschimpft. Diese Sühneleiden wird sie weiterhin ertragen, denn eine Krankheit wechselt die andere ab. Doch sie ist weiterhin bereit, die vielen und langen Botschaften zu empfangen und auch zu schreiben. Trotz ihrer ständigen Schmerzen wird sie um des Himmels willen alles ertragen und der Welt diese Weisungen geben.

Es wird eine Zeit kommen, Meine Geliebten, da werden die Menschen sich nach dem Wort Gottes sehnen, weil niemand gottesfürchtig ist und den Glauben öffentlich bezeugt. Dann wird man sich diese Botschaften aus den Händen reißen und auch die 11 Bücher in den Büchereien bestellen. Bisher wurden diese Bücher sehr gut verkauft. Die Druckerei Mainz in Aachen berichtet davon.

Meine Geliebten, der Himmel ist im Spiel und nicht die Menschen.

Verbindet alles mit dem Himmel, dann werdet ihr die reinsten Wunder erleben können. Menschen, die ungläubig sind, werden bald spüren, dass sie die größten Probleme bekommen und diese auch nicht lösen können.

Meine Geliebten, ihr werdet bald spüren, dass unheilbare schwere Krankheiten auf euch zukommen und man wird sie nicht erforschen können. Man wird auch kein Medikament dafür erfinden, denn sie liegen in der Vorsehung des Himmels. Der Himmel lässt diese Züchtigung zu, denn die Menschen sündigen ohne Mass.

Der Himmlische Vater will auch diese Menschen retten und lässt diese Krankheiten zu ihrer Läuterung und Heiligung zu. Die ganze Menschheit wird in große Not geraten, denn auch die Hungersnöte werden sie ereilen. Man wird vieles nicht verstehen und dem lieben Gott die Schuld geben.

Doch der Mensch selbst ist in schwere Schuld geraten.

Nach dem zweiten Vatikanischen Konzil hat dieser massive Glaubensabfall begonnen. Eine Sünde nach der anderen folgte und es ist bis auf den heutigen Tag keine Änderung eingetreten.

Meine Geliebten, dieses Konzil muss für ungültig erklärt werden. Es ist von Menschen verfasst worden. Die Annehmlichkeiten der Menschen stehen dabei im Mittelpunkt und nicht der liebende und barmherzige Dreifaltige Gott.

Meine Geliebten, seid nun nicht traurig, wenn Ich viele Kreuze auf eure Schultern legen muss und euch von euren liebsten Verwandten und Bekannten trennen muss, wenn sie den Weg der Wahren Katholischen Kirche nicht mitgehen wollen. Sie bringen euch zusätzliches Leid und können euch nicht verstehen. Geht euren Glaubensweg allein und nehmt Meine Warnung ernst und schlagt sie nicht in den Wind.

Ich segne euch mit allen Engeln und Heiligen und mit eurer liebsten Himmlischen Mutter in der Dreieinigkeit, im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Meine geliebten Kinder, bleibt auf dem sicheren Weg des Glaubens und lasst euch nicht von dem breiten Strom der weltlichen Genüsse abbringen. Ihr seid die Auserwählten und ihr werdet in der Ewigkeit hundertfach belohnt. Bleibt dem Himmel treu. Ihr werdet mit allen Fasern der Liebe geliebt und seid die Bevorzugten.

Meine geliebten Kinder, heute am 6. Januar 2019 dem Tag der Heiligen Dreikönige hat Mein Priestersohn das Dreikönigswasser im Lateinischen Ritus mit dem Exorzismus geweiht. All Meine Gläubigen haben nun das ganze Jahr geweihtes Wasser und können es zu jeder Zeit benutzen, um den Bösen zu vertreiben.